

PRESSEINFORMATION

Bedeutendste Auszeichnung für institutionelle Investoren in Deutschland vergeben: Pensionskasse Rundfunk gewinnt portfolio institutionell Award in der Kategorie „Bestes Risikomanagement“

Am 5. April 2017 wurden die portfolio institutionell Awards in Berlin vergeben. Eine unabhängige Experten-Jury aus Forschung und Praxis kürte die Preisträger in insgesamt 13 Kategorien.

Das Finanzmagazin portfolio institutionell hat die Pensionskasse Rundfunk mit einem Award in der Kategorie „Bestes Risikomanagement“ ausgezeichnet. Nach Ansicht der unabhängigen Fachjury, die in ihrer Arbeit von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt wird, hat die Pensionskasse Rundfunk gleich in mehrfacher Hinsicht von ihrem Risikomanagementansatz überzeugt. Die Darstellung der Ganzheitlichkeit wurde lobend erwähnt. Die Prozesse seien nicht bloß formaler Akt, sondern würden von der Pensionskasse gelebt. Das gelte auch für die Risikophilosophie.

Gemeinsam nahmen die beiden Vorstände – Frank Weidenbusch, verantwortlicher Vorstand für den Bereich Risikocontrolling und Martin Schrader, Vorstandsvorsitzender – den Preis für die Kasse entgegen und kommentierten die Würdigung der Jury: „Der Award bestätigt das große Vertrauen, das unsere Mitglieder – Freie aus Film, Funk und Fernsehen, der öffentlich-rechtliche Rundfunk und über 300 Produktionsunternehmen – uns seit über 40 Jahren schenken. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie zeigt, dass die Pensionskasse Rundfunk ein Risikomanagementsystem etabliert hat, das im Branchenvergleich als State of the Art anzusehen ist - in immer volatiler werdenden Kapitalmärkten eine absolute Notwendigkeit.“

Die Pensionskasse Rundfunk nahm in diesem Jahr erstmalig am „Wettbewerb“ um den angesehenen portfolio institutionell Award teil. Die Auszeichnungen werden seit 2006 bereits zum elften Mal verliehen. Idee der Awards ist es, die Transparenz in der deutschen Kapitalanlage sowie den fachlichen Austausch zwischen Investoren, Finanzexperten und Finanzwissenschaftlern nachhaltig zu fördern. Die Veranstaltung, ergänzt durch eine ganztägige Fachkonferenz, ist die einzige und wichtigste jährliche Auszeichnung für institutionelle Investoren im gesamten deutschsprachigen Raum, so die Veranstalter.

Zur Pensionskasse Rundfunk:

Die Pensionskasse Rundfunk wurde 1971 von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und der Rundfunk-Fernseh-Film Union (heute Fachgruppe Medien in ver.di) gegründet. Sie hat rund 18.000 Mitglieder und verwaltet eine Kapitalanlagesumme von über 1,6 Milliarden Euro.

Gespeist wird die kapitalgedeckte Altersversorgung aus Eigen- und Anstaltsanteilen der Mitglieder. Von jedem Honorar oder Gehalt freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen vier oder sieben Prozent an die Pensionskasse Rundfunk; alle öffentlich-rechtlichen Sender und über 300 Produktionsunternehmen geben ihre Anstaltsbeiträge in gleicher Höhe dazu.

Ordentliches Mitglied können Film- und Fernsehschaffende werden, als freie Mitarbeiter, feste Freie sowie befristet Angestellte und Teilzeitbeschäftigt für Anstaltsmitglieder tätig sind.

Weitere Informationen: www.pkr.de

Ansprechpartnerin:

Iris Gebing

Leitung Marketing und Kommunikation

Tel: 069 155-2228

Mail: gebing@pkr.de